Nr. 23 Oktober 2026- November 2026

Gemeindebrief

Bezirk
Vaihingen an der Enz

Evangelisch-
methodistische
Kirche



An(ge)dacht 3

Aus dem Gemeindeleben 4

Erntebittgottesdienste 4

Jugendkirche 4

Heiterkeit kennt keine Grenzen 5

Kirche Kunterbunt:
Wie ist das mit dem Wachsen? 6

Sommerzeit - EmK-LEGO®-Stadt-Zeit 6

Sommer-Grill-Fest 7

TreffPunkt 8

Gottesdienst im Grünen am Ensinger See 10

Zukunftswerkstatt 11

Ausblick 13

Weihnachtsmarkt Vaihingen 13

Weihnachtsmarkt Ensingen 13

Familytime 14

Bazar in Sersheim 14

Mit David Gott entdecken 16

„Adventspost“ Andachten für die Adventszeit 17

Zum Vormerken: Gemeindefreizeit 17

Von Personen 20

Impressum 21

regelmäßige Veranstaltungen 22



Freiheit – ein großes Wort. Nicht umsonst steht auf dem Vaihinger Marktplatz eine „Freiheitslinde“ – zusammen mit der Friedenslinde wurde sie nach dem ökumenischen Marktplatzgottesdienst in besonderer Weise in den Blick genommen. Und „Freiheit“ ist ein Wort, das ganz unterschiedliche Vorstellungen weckt. Für die einen bedeutet Freiheit, tun und lassen zu

können, was man möchte. Für andere bedeutet sie, Verantwortung übernehmen zu können, ohne ständig von Erwartungen anderer bestimmt zu werden. Wieder andere sehnen sich nach einer Freiheit, die tiefer geht: frei zu werden von Angst, Schuld, Druck und dem Gefühl, niemals zu genügen.

Paulus schreibt an die Gemeinde in Galatien:

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ Galater 5,1

Christliche Freiheit ist dabei nicht einfach die Freiheit, alles tun zu dürfen. Sie hat einen anderen Ursprung: Christus selbst hat uns frei gemacht. Unsere Freiheit müssen wir uns nicht verdienen. Wir müssen Gott nicht durch Leistung davon überzeugen, dass wir wertvoll und angenommen sind. In Christus dürfen wir darauf vertrauen: Ich bin von Gott geliebt.

Gerade darin liegt eine große Entlastung.

Die meisten von uns haben sicherlich eine Ahnung davon, was so ein „Joch“ sein könnte, von dem Paulus spricht. Es kann der Druck sein, Erwartungen erfüllen zu müssen. Die Sorge, was andere über uns denken. Das ständige Vergleichen. Der Anspruch, alles im Griff haben zu müssen. Oder auch die Frage: Habe ich genug getan? Bin ich gut genug? Lebe ich meinen Glauben ernsthaft genug? Genüge ich Gott?

Paulus sagt: Du musst dich nicht selbst erlösen.

Das bedeutet nicht, dass unser Leben ohne Verantwortung wäre. Christliche Freiheit ist keine Gleichgültigkeit. Im Gegenteil: Wer sich von Christus angenommen weiß, kann frei werden, um für andere da zu sein. Ein paar Verse später schreibt Paulus: „Durch die Liebe diene einer dem andern.“ Galater 5,13

Freiheit und Liebe gehören zusammen.

Vielleicht ist das eine gute Frage für den Oktober: Was macht mich unfrei – und was hilft mir, wieder in die Freiheit Christi zu finden?

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ – dieser Satz ist kein Auftrag, den wir erst erfüllen müssen. Er ist zunächst eine Zusage. Christus hat die Tür zur Freiheit geöffnet. Wir dürfen hindurchgehen.

In aller Freiheit wünsche ich Euch und Ihnen eine gesegnete Herbstzeit.

Bernhard Schäfer

Erntebittgottesdienste

Auch in diesem Jahr haben wir die Erntebittgottesdienste dort gefeiert, wo unser tägliches Brot wächst: draußen, mitten in der Landwirtschaft unserer Region. In Vaihingen und Ensingen haben wir sie gemeinsam mit der Evangelischen Kirche gefeiert und zusammen Gott um seinen Segen für Felder, Weinberge und die kommende Ernte gebeten. Ich war selbst dabei und habe mich sehr über diese gelebte Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen hinweg gefreut.

Den Anfang machte Vaihingen am 28. Juni 2026 auf dem Hof Wilhelm. Dort predigte Pfarrer Lorenz Walch. Eine Woche später, am Sonntag, 5. Juli, lud Ensingen um 10 Uhr auf das Weingut Walz ein. Hier hielt Pastor Philipp Kuttler die Predigt. Posaunenchor und Chor gestalteten diesen Gottesdienst festlich mit und trugen viel zur besonderen Stimmung bei.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein war unter freiem Himmel zu spüren, wie eng unser Glaube mit der Schöpfung verbunden ist und mit dem Alltag der Menschen, die unsere Lebensmittel erzeugen.

Besonders bewegend waren die Berichte der Landwirte. Sie erzählten, dass die Ernte in diesem Jahr zügig eingebracht werden konnte. Offen sprachen sie aber auch über ihre schwierige Lage: Die Kosten steigen immer weiter, doch der Lohn für ihre harte Arbeit hält nicht Schritt. Diese ehrlichen Worte haben viele nachdenklich gemacht. Sie erinnern uns daran, dass hinter jedem Laib Brot und jedem Glas Wein Menschen stehen, die mit großem Einsatz und oft unter großem Druck arbeiten.

So waren die Erntebittgottesdienste dreierlei: ein gemeinsames Gebet um Gottes Segen, ein schönes Zeichen ökumenischer Verbundenheit und ein Anstoß, die Menschen in der Landwirtschaft wertzuschätzen und ihnen auch im Alltag solidarisch zur Seite zu stehen.

Allen, die diese Gottesdienste möglich gemacht haben, danken wir herzlich: den Familien Wilhelm und Walz für ihre Gastfreundschaft, den Musikerinnen und Musikern, allen Helferinnen und Helfern und den Landwirten für ihre offenen Worte.

Jihan Ha

Jugendkirche

Am 12. Juli haben wir wieder Jugendkirche gefeiert. Wenn wir uns am Sonntag treffen, singen wir zusammen und hören einen Impuls zu Themen, die uns im Alltag beschäftigen. Dann kommen wir ins Gespräch. Wir tauschen Gedanken aus, stellen Fragen und reden viel miteinander über Gott und die Welt.

Zu unserer Gemeinschaft gehört auch das gemeinsame Frühstück. Am Tisch lernen wir uns besser kennen, lachen zusammen und haben Zeit füreinander. So wird der Sonntagmorgen zu einem Ort, an dem Glaube und Leben zusammenkommen.

Besonders schön ist, dass die Jugendkirche wächst. Von Mal zu Mal kommen mehr Jugendliche dazu. Darüber freuen wir uns sehr und sind dankbar für diese lebendige junge Gemeinschaft.

Herzliche Einladung!

Alle Jugendlichen, die am Sonntag Lust auf gute Themen, offene Gespräche und ein leckeres Frühstück haben, sind herzlich eingeladen. Kommt einfach vorbei und bringt gerne auch eure Freundinnen und Freunde mit. Wir freuen uns auf euch!

Für weitere Termine und bei Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit an mich wenden.

Jihan Ha

Heiterkeit kennt keine Grenzen

Kurzweilig, heiter und besinnlich ging es beim ökumenischen Seniorennachmittag am 21. Juli in der Friedenskirche zu. Aus den verschiedenen Gemeinden kamen Menschen zusammen, erlebten Gemeinschaft und wurden an Leib und Seele gestärkt. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Ruth und Nils Hahn, die mit Vor- und Nachspiel sowie der Liedbegleitung begeisterten. Nach dem geistlichen Impuls, passend zum Thema, durch Pastor Bernhard Schäfer war zunächst das gemeinsame Kaffeetrinken an der Reihe. Zeit zur Begegnung, zum Austausch, Erzählen und Zuhören. Anschließend legten Gisela und Siegfried Kibele los und nahmen die zahlreichen Gäste mit hinein in heitere Geschichte und Episoden, zum Schmunzeln und Lachen, aber auch zum Nachdenken. Kleine Videoclips waren ebenso dabei, wie Texte und von Gisela Kibele selbstverfasste Gedichte.

Alles in allem ein schöner Nachmittag in froher Runde.



Kirche Kunterbunt: Wie ist das mit dem Wachsen?

Am 19. Juli war wieder Kirche Kunterbunt, und rund 80 große und kleine Gäste sind gekommen. Diesmal ging es um das Thema „Wachstum“.
Zu Beginn stand eine unscheinbare, vertrocknete Pflanze im Mittelpunkt: eine Rose von Jericho. Gemeinsam mit Happy haben wir sie gegossen und waren gespannt, was mit ihr passiert. Ein Anspiel hat uns dann mitten ins Thema geführt. Wie ist das eigentlich mit dem Wachsen? Und was brauchen wir, um wachsen zu können?
Danach wurde es lebendig. Bei den Aktionen konnten alle selbst entdecken, wie Wachstum aussieht und sich anfühlt. Wir haben Grasköpfe gestaltet, die in den nächsten Tagen zu Hause „Haare“ bekommen. Außerdem gab es einen Laubbläser-Parcours und Papierblumen, die sich wie von Zauberhand im Wasser öffnen. Es wurde gespielt und gebastelt, Pustebilder sind entstanden, und für alle gab es frisches Popcorn.
Zum Abschluss haben wir noch einmal nach der Rose von Jericho geschaut. Die trockene, zusammengerollte Pflanze hatte sich geöffnet und war grün geworden. So konnten alle mit eigenen Augen sehen, was mit dem Wasser in kurzer Zeit gewachsen war. Das war ein schönes Bild dafür, dass auch in uns etwas wachsen und aufblühen kann, wenn wir bekommen, was wir zum Leben brauchen, und wenn Gott uns mit seiner Liebe begießt.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die diesen bunten Nachmittag vorbereitet und gestaltet haben. Die nächste Kirche Kunterbunt findet am 15. November statt. Merkt euch den Termin schon heute vor, wir freuen uns auf euch!

Jihan Ha

Sommerzeit - EmK-LEGO®-Stadt-Zeit

In den Sommerferien hat sich die Friedenskirche in Vaihingen wieder in eine große Baustelle verwandelt. Vier verschiedene Gruppen haben jeweils zwei Tage lang an der Lego-Stadt gebaut, und Stein für Stein ist eine ganze Stadt gewachsen.
Zuerst baute jedes Kind ein Musterhaus und danach sein eigenes Traumhaus. Viele Kinder sind inzwischen richtige Profis. Jedes Jahr geht das Bauen schneller, und viele haben schon am ersten Tag mit eigenen Projekten begonnen. So entstanden Häuser, Straßen und viele kreative Ideen, die unsere Stadt bunt und lebendig gemacht haben.
Gebaut wurde nicht nur, sondern auch unheimlich viel gespielt. Die Lego-Stadt wurde mit Leben gefüllt, Geschichten wurden erfunden und die Straßen belebt. Zwischendurch gab es zur Entspannung Lego-Filme, die sich alle gemeinsam angeschaut haben.
Möglich war das alles nur dank der vielen Bauhelferinnen und Bauhelfer. Sie haben die Kinder begleitet, Steine sortiert, beim Bauen geholfen und für eine fröhliche Atmosphäre gesorgt. Auch der Abbau ging erstaunlich schnell. Allen, die dabei mit angepackt haben, und allen Helferinnen und Helfern sagen wir ein herzliches Dankeschön!
Auch im nächsten Jahr ist wieder EmK-LEGO®-Stadt-Zeit geplant, Termin zum Vormerken: zwischen dem 9. und 20. August 2027.

Jihan Ha





Sommer-Grill-Fest

Sommer – Grillen – Stromhäusle, eine bewährte Kombination und gute Tradition, das Sommer-Grill-Fest am Stromhäusle. Es wurde munter gegrillt und geteilt (bring & share), geredet und gespielt, gelacht und Gemeinschaft genossen. Und: das Wetter spielte dann doch noch mit, es blieb – bis auf ein paar wenige Regentropfen – nämlich trocken. Es war ein schönes Miteinander, angefangen vom Aufbau, über das Essen, bis hin zum spontanen Volleyballspiel und dem Aufräumen.







TreffPunkt

Rückblick Juli

Ein Besuch beim Ministerpräsidenten in der Villa Reitzenstein. Bei einer fachkundigen Führung gab es viel Wissenswertes über die Geschichte des Gebäudes, die verschiedenen Nutzungen der Räume, die Sitzungen des Kabinetts. Und zu guter Letzt lief uns sogar der Hausherr noch persönlich über den Weg.



Rückblick September

Am 8. September starteten 20 Personen meist per Zug ab Vaihingen zu einem sehr informativen und unterhaltsamen Nachmittag beim SWR-Funkhaus in Stuttgart. Mit einer sehr fachkundigen Führerin ging es durch Hörspielstudios, die kaum noch gebraucht werden, aber sehr spannend aussehen und viele Herzen höher schlagen ließen. Dann ging es weiter durch viele Gänge und live beim SWR4 Radio vorbei. Dort haben wir dem Moderator Holger Bentzien bei der Arbeit über die Schulter geschaut. Anschließend durften wir eine Blick ins Archiv werfen. Einige aus unserer Gruppe hätten gerne in den alten Schätzen gestöbert. Singles und LPs, Tonbänder, Tageszeitungen und Zeitschriften und unendlich viele Noten gibt es zu entdecken. Der nächste Stopp dann tatsächlich das Fernsehstudio, indem alle Vorbereitungen für die „Landesschau Baden-Württemberg“ liefen und in dem wenige Minuten später Matthias Reim als Gast angekündigt war. Beeindruckend war wieviel Scheinwerfer und sonstige Technik nötig sind, um zuhause am Fernseher die Sendung sehen zu können. Der Abschluss und Höhepunkt war dann „SWR Aktuell“, die Nachrichten um 18 Uhr. Im Studio selbst war nur der Sprecher, wenige Techniker und wir nur eine Wand davon getrennt.



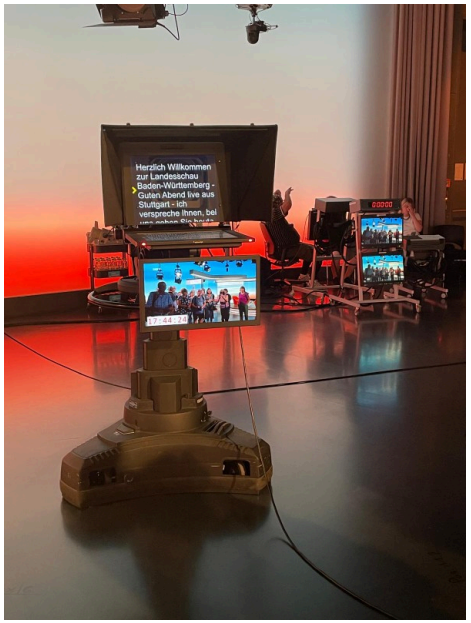






Anschließend kam der Sprecher Florian Buchmaier zu uns, berichtete von seiner Arbeit als Journalist und beantwortete geduldig all unsere Fragen. Für einen Teil unserer Gruppe klang der Abend noch gemütlich bei einem gemeinsamen Essen aus, bevor es mit dem Zug wieder nach Vaihingen ging.
Wie schön ist es, dass man solche öffentlich-rechtlichen Institutionen im Rahmen einer Führung ohne weitere Kosten anschauen kann. Es hat wieder Spaß auf Radio gemacht und den SWR höre und sehe ich in Zukunft anders.

Sabine Baumheuer



Gottesdienst im Grünen am Ensinger See

Traditionell fand am 13. September zum Abschluss der Sommerferien wieder die Kirche im Grünen am Ensinger See statt.
Umrahmt wurde der gut besuchte Gottesdienst von unserem Posaunenchor, unterstützt von Bläsern der evangelischen Kirche aus Ensingen, die aus ihrem reichhaltigen Repertoire Werke von Henry Purcell und Richard Roblee vortrugen.
Das gemeinsame Singen und Musizieren war weit über den See hinaus zu hören. So wurde das Evangelium auf musikalische Weise auch zu den vielen Anglern, die an diesem Tag zeitgleich ein Treffen hatten, weitergetragen.
Der wunderbare Fischzug und die ersten Jünger wären an diesem Tag bestimmt auch ein ansprechendes Thema in Anbetracht der vielen Angler rund um den See gewesen.
Aber der Kernpunkt dieses Gottesdienstes stand unter dem Motto: „Hoffnung für die Schöpfung“, was in diesen Zeiten auch ein wichtiges Thema ist.
Gemeinsam wurde Psalm 8 gelesen. Dieser Psalm beschreibt das Staunen über die Größe Gottes im Kontrast zur Kleinheit des Menschen, den Gott dennoch mit einer einzigartigen Würde und Verantwortung über die Schöpfung eingesetzt hat.
Prediger Uwe Pfeifer vertiefte die Verantwortung für die Schöpfung der Menschen in seiner sehr ansprechenden Predigt.
In Anlehnung an Gedanken des Theologen Jürgen Moltmann sprach er von einer christlichen Hoffnung, die keine unliebsamen Wahrheiten, wie etwa den menschengemachten Klimawandel ignoriert, sondern der Welt und dem Leben zugewandt ist. Als ein Teil der Schöpfung sind wir Menschen geradezu verpflichtet, zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigem Umgang mit der Schöpfung, ohne wenn und aber.
Mit dem Lied „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ und dem Nachspiel der Bläser: „Im schönsten Wiesengrunde“, durfte der Gottesdienst ausklingen.

Joachim Graumann



Zukunftswerkstatt

Am 19. September trafen sich rund 25 Gemeindeglieder um sich Gedanken zu machen, wohin wir uns in den nächsten Jahren entwickeln wollen und was dabei Priorität haben soll. Begleitet wurden wir von Anne Oberkampf und Claudia Mader von der Gemeindeberatung der EmK. Unsere erste Aufgabe war zu klären, wer das „wir“ ist. Eine große Einheit besteht darin, dass beim „wir“, der Alt-Bezirk Vaihingen mit den vielen bereits bestehenden gemeindeübergreifenden Gruppen im Blick ist, und nicht die drei Gemeinden als separate Einheiten.
Über eine Kartenabfrage wurden die für uns wichtigen Themen für die kommenden Jahre identifiziert:

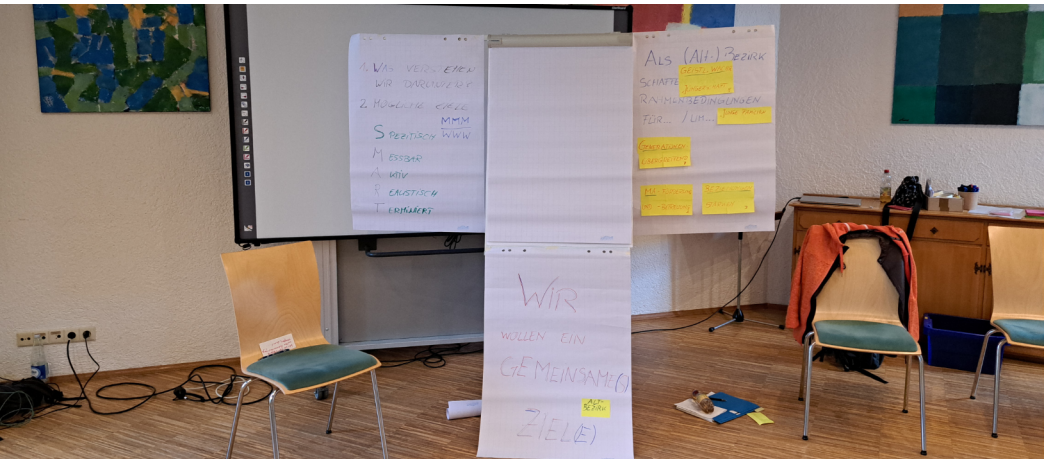
- Geistliches Wachstum in der Gemeinde
- Junge Familien in den Blick nehmen
- Generationsübergreifende Angebote
- Mitarbeiter fördern und betreuen
- Beziehung stärken

Konkret wurde an den zwei Themen „Geistliches Wachstum“ und „Generationenübergreifende Angebote" weitergearbeitet, denen aktuell die höchsten Priorität gegeben wurde.
Dabei wurden konkrete Vorschläge ausgearbeitet, wie diese im nächsten Jahr umgesetzt werden. Gedacht ist



an das Angebot eines Jüngerschaftskurses um uns "intern" zu schulen, neu zu begeistern und geistlich herauszufordern, um damit eine Wirkung nach "außen" zu schaffen. Für diesen Aspekt sollen Themenabende gestaltet werden, die aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in den Blick nehmen und Antworten vom christlichen Glauben geben sollen. Die Spielenachmittage, an denen sich Jung und Alt treffen, sollen als generationsübergreifendes Angebot ausgebaut werden. Zudem besteht der Wunsch, dass die Jugendkirche öfter stattfindet und dabei ältere Geschwister eingeladen werden, um aus ihrem Leben zu berichten. Besonders eindrücklich an diesem Tag waren Aussagen unserer jüngeren Gemeindeglieder, die sagten, "wir schätzen und brauchen euch ältere Geschwister als geistliche Väter und Mütter". Es gibt als noch Aufgaben und Betätigungsfelder für Jung und Alt.

Es war ein guter Anfang der Zukunftswerkstatt, an dem viel inhaltlich gearbeitet und gedacht wurde. Daneben war besonders wertvoll, dass wir uns aus den verschiedenen Gemeinden begegnet sind, einen Weg begonnen haben zu beschreiten, gemeinsam gegessen und auch kontrovers diskutiert haben. Strukturelle Fragen bleiben diesmal außen vor. Die haben sicherlich noch Raum in den folgenden Abenden, an denen wir den eingeschlagenen Weg weitgehen und an unserer Zukunft weiterdenken möchten.



Michael Mayer

Weihnachtsmarkt Vaihingen am 28. November

Wir wollen wieder mit einem Stand am Vaihinger Weihnachtsmarkt mitmachen.
Wir möchten Adventskränze, Marmelade, Schokofrüchte, Plätzchen, Gebasteltes, Kalender, Flammkuchen, ... anbieten.
Dafür benötigen wir Eure Unterstützung. Bei folgenden Vorbereitungen und beim Weihnachtsmarkt selbst:

- Marmeladegläser bitte wenn möglich ohne Etikett und Kleberreste, in der Küche in Vaihingen hinstellen oder direkt an Conni Wörner.
- Zum Adventskranzbinden am Montag, 23. November um 19.00 Uhr in der Friedenskirche, ca. 20 Personen. Dafür können wir wieder Grünzeug gebrauchen. Wer was hat bei Conni Wörner melden. 07042/817669.
- Bis zum 23. November benötigen wir auch wieder Weihnachtsgebäck, jeweils eine Sorte mit Rezept. Zum Einpacken der Plätzchen brauchen wir dann 2 Personen, die es am Montagabend abpacken.
- Für die Schokofrüchte kann Meike auch Unterstützung brauchen Freitagabend und Samstag früh.
- Und dann beim Weihnachtsmarkt selbst beim Aufbau, beim Verkaufen, Flammkuchen machen und beim Abbau.

Es werden rechtzeitig Listen ausgelegt, wir freuen uns über viele fleißige Helfer.
Das Weihnachtsmarktorgateam
Tobi, Meike, Gunther und Conni

Weihnachtsmarkt Ensingen am 06. Dezember

Auch in Ensingen bereichern wir den Weihnachtsmarkt mit einem Stand an dem wir Kalender, Bücher und Selbstgemachtes anbieten.
Dafür werden ebenfalls Helfer benötigt, die beim Auf- und Abbau und bei der Standbetreuung helfen.
Auch hierfür wird es rechtzeitig Listen geben, in die man sich fleißig eintragen darf.
Für Ensingen ist Sabine Bildmann die Ansprechpartnerin.
Unser Posaunenchor spielt in Vaihingen und Ensingen, die genauen Zeiten stehen noch nicht fest.
Die Weihnachtsmärkte sind gute Möglichkeiten, um präsent zu sein in unserer Stadt.
DANKE für Eure Unterstützung.

Bazar in Sersheim am 28. November

Auch in Sersheim findet am Samstag vor dem 1. Advent wieder traditionell unser Bazar statt.
Im Außenbereich unseres Kapelles in der Sedanstraße wird es Rote Wurst, Glühwein, Punsch und Waffeln geben.
Innen bieten wir Adventskränze, Gebasteltes, christliche Bücher und Kalender, Weihnachtsgebäck und eine große Auswahl an Kuchen an. Für die Kinder gibt es ein Bastelangebot.
Auch im Vorfeld werden viele helfende Hände benötigt:
Montag, 23. November
ab 15 Uhr Adventskränze binden
Dienstag, 24. November
ab 15 Uhr Adventskränze dekorieren
Donnerstag, 26. November
ab 15 Uhr Verpacken der Weihnachtsbrötle
Freitag, 27. November
ab 15 Uhr Aufbau

Vielen Dank schon im Voraus an alle fleißigen Bastler, Bäcker und Helfer*innen
Arbeitslisten werden Anfang November noch ausgelegt.

Familytime





Mit David Gott entdecken

Ökumenische Kinderbibeltage in der Friedenskirche
Was hat ein Hirtenjunge namens David mit einem Malwettbewerb zu tun? Und wie kann man Gott in einem Bilderrahmen entdecken?
Diesen Fragen geht die 13-jährige Klementine Kritzel nach. Sie ist nämlich auf der Suche nach einem guten Motiv für einen Malwettbewerb mit dem Thema „Gott im Bilderrahmen“. Dabei stößt sie auf die spannende Geschichte von David und entdeckt, dass man Gott auf ganz unterschiedliche Weise begegnen kann.
Vom 23. bis 25. Oktober laden wir herzlich zu den ökumenischen Kinderbibeltagen in die Friedenskirche in Vaihingen an der Enz ein. Gemeinsam mit Klementine und David machen wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise.
Mit David und Klementine entdecken wir: Gott sieht dich - Gott schenkt Frieden - Gott ist immer da - Gott schenkt Lebenskraft.
Natürlich gibt es bei den Kinderbibeltagen nicht nur Geschichten: Wir werden singen, spielen, basteln, kreativ sein und gemeinsam essen und trinken. Und vielleicht findet Klementine dabei auch ihr ganz persönliches Bild von Gott ...

Die Kinderbibeltage werden ökumenisch gestaltet. Kinder aus den verschiedenen christlichen Gemeinden kommen zusammen und erleben Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg. Begleitet werden sie von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus den verschiedenen Gemeinden.
Die Teilnahme ist kostenlos. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Die Termine:
Freitag, 23. Oktober, 15.30–18.00 Uhr
Samstag, 24. Oktober, 10.00–15.30 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss
Anmeldung: Flyer mit allen Informationen und der Möglichkeit zur Anmeldung liegen in den Gemeinden aus.
Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder, auf Klementines Suche nach dem richtigen Bild und auf erlebnisreiche Tage, an denen wir gemeinsam Gott entdecken können!
Herzlich willkommen zu den ökumenischen Kinderbibeltagen in der Friedenskirche!

„Adventspost“ Andachten für die Adventszeit

„Adventspost“ lautet die Überschriften für die Adventsandachten in diesem Jahr. Die Andachten beziehen sich dabei auf Bibelworte aus Briefen des Paulus und des Propheten Jesaja. Zusprüche, Hoffnungsworte, die nicht verhallt sind. Bis heute richten sie sich auch an uns und suchen Resonanz in uns in der Adventszeit. In der Gemeinde und auch persönlich. Die von der Kalligraphin Ruth Wild auf Doppelkarten gestalteten Bibelworte der „Adventspost“ helfen beim Nachdenken und Nachspüren und möchten dazu anregen, auch selbst eine Adventspost zu schreiben. Umrahmt mit Musik, Gebeten und Texten laden die Andachten ein, in der Adventszeit Momente der Besinnung und Ruhe zu finden.

1. Dezember „Sing Gott in deinem Herzen“ (Christuskirche Ensingen)

6. Dezember „Lebe als Kind des Lichts“ (17.00 Uhr, Weihnachtsmarkt Ensingen, ev. Kirche)

9. Dezember: „Freue dich“ (Christuskirche Ensingen)

16. Dezember „Fürchte dich nicht!“ (Christuskirche Ensingen, mitgestaltet von den Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts)

Zum Vormerken: Gemeindefreizeit

Liebe Gemeindeglieder, Angehörige und Freunde, von Freitag 19. bis Sonntag 21. März 2027 veranstalten wir im Haus Saron in Wildberg unsere gemeinsame Gemeindefreizeit.



Das „Haus Saron“ liegt im schönen Schwarzwald in ruhiger Lage inmitten intakter Natur und bietet für alle Bedürfnisse etwas.





Zum Haus gehören: Kinderspielplatz, Grillplätze, Sportfeld, Boulderwand, TT-Platten, Kicker, Caféteria, Raum der Stille und so manches mehr.
Die Umgebung lädt zu Spaziergängen und (kleinen und größeren) Ausflügen und Wanderungen ein. Das Haus und das Gelände sind nahezu ideal für Familienfreizeiten.
Das Wochenende soll in erster Linie der Gemeinschaft dienen und ist eine ideale Möglichkeit, dass sich Menschen aus unseren Gemeinden besser kennenlernen. Ein Vorbereitungsteam wird ein Programm vorbereiten.
Für Kinder/Jugendliche wird, bei entsprechender Teilnehmerzahl, parallel zum Erwachsenenprogramm ein eigenes Programm angeboten.
Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen begrenzt. Meldet euch bitte frühzeitig an, damit wir gut planen können und ggf. noch Personen aus den anderen Gemeinden unseres neuen Bezirks NeckarEnz mit einladen können.
Alle, die sich bis zum 30. November anmelden, erhalten den günstigeren „Frühbucherpreis“. Sollten für Spätentschlossene noch Zimmer frei sein, wird der etwas höhere „Normalpreis“ berechnet.
Informationen zum Haus und der Umgebung findet man unter:
www.haus-saron.de.

Für Freitagabend und Samstag bereiten wir ein Programm vor. Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst und reisen nach dem Mittagessen wieder ab.
Kinder und Jugendliche übernachten im Elternzimmer bzw. zusammen mit anderen Kindern/Jugendlichen in Mehrbettzimmern.
Hunde dürfen leider nicht mit dabei sein.

Die Kosten (incl. Vollpension) betragen (Freitag ab Abendessen bis Sonntag nach dem Mittagessen):

Erwachsene (Doppelzimmer, DU/WC)	**180,00 €** (200,00 €)
Erwachsene (Doppelzimmer, Etagendusche)	**160,00 €** (180,00 €)
Erwachsene (Einzelzimmer, DU/WC)	**200,00 €** (220,00 €)
Erwachsene (Einzelzimmer, Etagendusche)	**180,00 €** (200,00 €)
Schüler/Azubis/Studenten ab 16 (bis25) Jahre	**100,00 €** (115,00 €)
Teenies/Jugendliche 11-15 Jahre	**80,00 €** (95,00 €)
Kinder 6 bis 10 Jahre	**65,00 €** (80,00 €)
Kinder 3 bis 5 Jahre	**50,00 €** (60,00 €)
Kinder 0 bis 2 Jahre	**0,00 €** (0,00 €)

Die fettgedruckten Preise sind Frühbucherpreise bei Anmeldung bis zum 30. November. Die Preise in Klammern gelten ab dem 01. Dezember.

Getränke und Kaffee/Kuchen werden vor Ort extra abgerechnet.
Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele (Jung und Alt - und aus allen 3 Gemeinden) an dieser Begegnung teilnehmen.
Bei der Kalkulation der Teilnehmerbeiträge haben wir ganz bewusst die Preise für Kinder und Jugendliche sehr niedrig gehalten. Diese werden durch Zuschüsse der Bezirkskasse „subventioniert“. Damit wollen wir erreichen, dass auch Familien mit Kindern mitfahren können.
Wer gerne mit dabei sein möchte, finanziell aber nicht die Möglichkeit dazu hat, soll sich bitte an Pastor Schäfer oder mich wenden. Wir finden sicher einen Weg, dass Jede/r mitfahren kann.
Ihr/Euer Tobias Blessing

September

Gott, schau:
meine Hände.

Du siehst, was sie heute schon getan haben:
angefasst, gegriffen, berührt, getastet.
Du weißt, was gelungen ist,
und was zwischen den Fingern zerrann.

Hier bin ich,
ich lege die Hände in den Schoß,
öffne sie nach oben
und halte sie dir hin.

Schenk mir Gelassenheit
und dein „Genug“.
Und füll meine Hände
mit Ruhe.

TINA WILLMS



Verstorben

Am 11. August verstarb Erika Blaich im Alter von 90 Jahren. Dankbar erinnern wir uns an Erika Blaich, an ihre zupackende Art und liebevolle Hingabe. Der Trauerfeier am 19. August in der Mutterhauskirche der Diakonie-Schwesternschaft Herrenberg in Herrenberg schloss sich die Beisetzung auf dem Waldfriedhof Herrenberg an.

Am 16. August, verstarb Sieglinde Koch aus Schützingen im Alter von 77 Jahren. Auch wenn sie die Gemeindeveranstaltungen nicht so besuchen konnte, fühlte sie sich zeitlebens mit unseren Gemeinden verbunden. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Am 17. August verstarb Sigrid Maurer aus Mühlacker im Alter von 86 Jahren. Gerne erinnern wir uns an Sigrid Maurer, sie gehörte zur Gemeinde in Mühlacker. Dort brachte sie sich auf vielfältige Weise ein, beispielsweise im Chor oder an der Kasse des Maultässle.
Die Beisetzung fand am 26. August auf dem Friedhof St. Peter in Mühlacker statt. Worte aus Jesaja 43 spendeten Trost: Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Am 25. August wurde Klaus Keller im Alter von 71 Jahren vom Herrn über Leben und Tod heimgerufen. Dankbar erinnern wir uns an Klaus Keller. Mit seiner angenehmen und freundlichen Art hat er unseren Gemeinden gut getan.
Und er hat uns Bewegung gebracht: mit seinem offenen Interesse an Glaubensfragen und natürlich mit dem Laufkurs „Runter von der Couch“, den er in der ersten Jahreshälfte des vergangenen Jahres angeboten hatte.
Bei der Trauerfeier am 17. September in der Friedenskirche blickten wir auf das Leben von Klaus Keller zurück und verknüpften es mit Worten aus 2. Timotheus 4,7: Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Angehörigen, die um ihre Verstorbenen trauern. Möge Gott sie trösten und segnen.

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Vaihingen an der Enz

www.emk-sersheim.de
www.emk-vaihingen.de

Kapelle in Sersheim
Sedanstr. 18
74372 Sersheim

Friedenskirche in Vaihingen
Salzäckerstr. 7
71665 Vaihingen an der Enz

Christuskirche in Ensingen
Hintere Gasse 13
71665 Vaihingen-Ensingen

Stromhäusle
Am Galgenfeld 5
71665 Vaihingen an der Enz

Pastor
Bernhard Schäfer
Salzäckerstr. 7/1
71665 Vaihingen an der Enz
Telefon: 07042/5303
Fax: 07042/5334
Email: bernhard.schaefer@emk.de

Pastor
Jihan Ha
Kreuzäckerstraße 46
74354 Besigheim
Tel: +49 15115619366
E-Mail: jihan.ha@emk.de

Bankverbindung für die Gemeinden Mühlacker und Sersheim
Evangelisch-methodistische Kirche Mühlacker
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE18 6665 0085 0000 9834 54
BIC: PZHSDE66XXX

Bankverbindung für die Gemeinden Vaihingen und Ensingen
Evangelisch-methodistische Kirche in Württemberg Bezirk Vaihingen/Enz
KSK Ludwigsburg
IBAN: DE97 6045 0050 0008 8055 13
BIC: SOLADES1LBG

Redaktion Gemeindebrief
Bernhard Schäfer, Jihan Ha,
Sabine Baumheuer
Email: sekretariat@emk-vaihingen.de

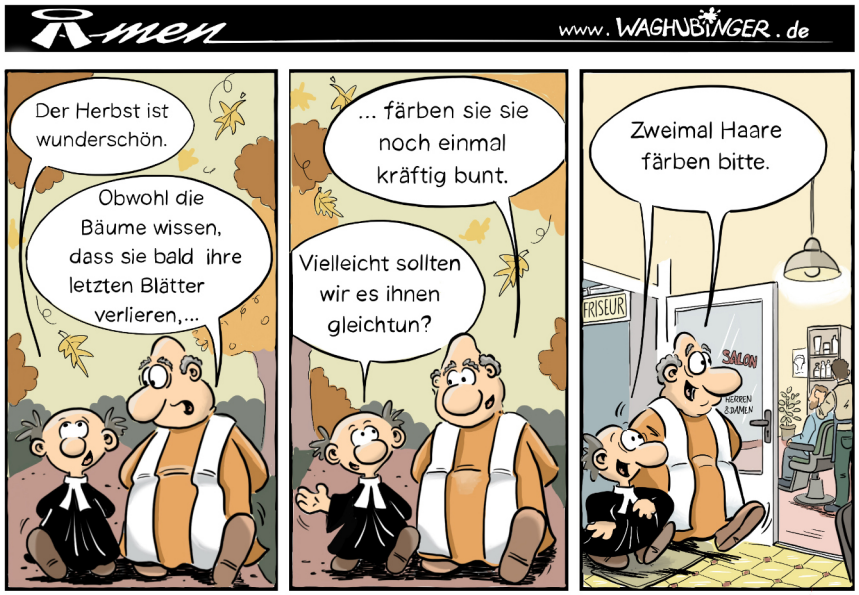
Satz und Layout Gunther Brett
Korrekturlesen Meike Blessing
Druck Blessings 4 you GmbH
70499 Stuttgart-Weilimdorf

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
Dezember - Februar 11.11.2026

Die Redaktion behält sich Änderungen und Veröffentlichungen von Beiträgen vor.

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Er finanziert sich über Spenden. Die Herstellungskosten belaufen sich auf etwa 1,50 Euro pro Stück. Auflage: 330 Stück.

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor bzw. dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen

Wochentag		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
Montag	wöchentlich	19.00	**Sportgruppe** ab 15 Jahre (Hallenfußball)	Ensingen	Joel Schäfer joel-schaefer@gmx.de
	zweiwöchentlich	20.00	**Hauskreis**	Oberriexingen	J. Brett (Ort erfragen) 07042/12722
	wöchentlich	20.00	**Hauskreis**	Vaihingen	G. & H. von Büren 07042/818133
Dienstag	erster im Monat	9.30	**Frauenfrühstück**	Mühlacker	Inge Bachner 07041/5476
	wöchentlich	17.00	**Jungschar** 6-12 Jahre	Vaihingen	Bernhard Schäfer 07042/5303
	zweiwöchentlich	20.00	**Hauskreis**	Sersheim	Beate Heidingsfelder 07042/93144
	Nach Absprache	20.00	**Internetcafé**	Vaihingen	Ulrich Häfner 07042/93270
Mittwoch	wöchentlich	8.30	**Bezirksgebetskreis**	Vaihingen	Conni Wörner 07042/817669
	zweiwöchentlich	9.30	**Bibelstunde**	Sersheim	
	zweiwöchentlich	16.00	**Bibelgespräch**	Mühlacker	
	zweiwöchentlich	17.00	**Kirchlicher Unterricht**	Vaihingen	
	erster im Monat	18.00	**Ökum. Friedensgebet**	Vaihingen ev. Stadtkirche	
	zweiwöchentlich	19.30	**Mit der Bibel im Gespräch**	online	Bernhard Schäfer 07042/5303
	zweiwöchentlich	19.30	**Hauskreis**	Vaihingen	Eva Göpel 07042/12395 Conni Wörner 07042/817669
	zweiwöchentlich	20.00	**Hauskreis**	Vaihingen	Bernhard Schäfer 07042/5303
Donnerstag	erster im Monat	14.30	**Seniorenkreis „Schöpfrad“** ab ca. 60 Jahre	Vaihingen	Aneliese Hörnlen 07044/970114
	wöchentlich	20.00	**Posaunenchor**	Vaihingen	
	wöchentlich	20.00	**Gebet für Stadt und Kirchen**	Vaihingen	Gabi von Büren 07042/818133

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen

Wochentag		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
Freitag	zweiwöchentlich	20.00	**Hauskreis**	Ensingen	Christine Häfner 07042/93270
	zweiwöchentlich	20.00	**Hauskreis „Öku“**	Sersheim	Jürgen Mayer 07042/32578
Sonntag	3x im Monat	9.30	**Gottesdienst**	Ensingen	Bernhard Schäfer 07042/5303
	3x im Monat	9.30	**Gottesdienst**	Mühlacker	Bernhard Schäfer 07042/5303
	wöchentlich	10.30	**Gottesdienst** mit Sonntagsschule, anschließend Kirchkaffee	Sersheim	Sonntagsschule Tobias Schmitt 07042/814880
	wöchentlich	10.30	**Gottesdienst** mit Kleinkindbetreuung, Sonntagsschule, Online-Übertragung und anschließend Kirchkaffee	Vaihingen	Bernhard Schäfer 07042/5303
	erster im Monat	18.00	**Ökum. Friedensgebet**	Sersheim kath. Kirche	

Weitere Infos und aktuelle Termine finden Sie unter
www.emk-sersheim.de, www.emk-muehlacker.de und www.emk-vaihingen.de
Ansprechpartner Pastor Bernhard Schäfer, Tel. 07042/5303; Handy 0151/58124906; Mail bernhard.schaefer@emk.de

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen im Stromhäusle

Außerhalb der Schulferien, Am Galgenfeld 5, Vaihingen

Wochentag		Uhrzeit	Veranstaltung	Alter	Ansprechpartner
Dienstag	wöchentlich	19.30	**Plug-In Hauskreis**	20-35	Tamara Schäfer tamara-tami.schaefer@gmx.de
Freitag	wöchentlich	20.00	**Jugendkreis**	Ab 13	Milena Blessing
Sonntag	Monatlich nach Plan	10.30	**Jugendkirche**	Ab 12	

Weitere Infos über das Gemeindebüro 07042 5303 vaihingen.enz@emk.de



Gott,
manchmal ist die Freiheit,
die du mir schenken willst,
eine Zumutung.
Ich habe Angst davor,
in ihr zu leben.

Was mir so schwer
auf den Schultern liegt,
verspricht mir doch Sicherheit.
Und Kontrolle.

Ermutige mich immer wieder,
die Freiheit zu wagen,
die du mir schenken willst
und leite mich zu dir.

TINA WILLMS

Oktober

Foto: Hillbricht

Adresse: